

kbo-Inn-Salzach-Klinikum

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Geriatrie, Neurologie
Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München

Das Klinikdirektorium



Dr. Karsten Jens Adamski
Geschäftsführer



Prof. Dr. Peter Zwanzger
Ärztlicher Direktor



Kerstin Weinisch
Pflegedirektorin

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum gehört zu den größten Fachkrankenhäusern für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Neurologie in Deutschland.

Ein multiprofessionelles Team aus hochqualifizierten Ärztinnen und Ärzten, Pflegepersonal, Psychologinnen und Psychologen sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen garantiert eine bestmögliche medizinische Versorgung vor Ort.

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München und am Standort Freilassing zusätzlich Akademische Lehrereinrichtung der Technischen Universität München.

Alle Kliniken sind nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Kontakt / Anmeldung

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gemeinnützige GmbH

Zentralklinikum Wasserburg am Inn

Gabersee 7
D-83512 Wasserburg am Inn

Telefon | +49 (0) 80 71 71-0
E-Mail | isk-info@kbo.de

Tagesklinik Wasserburg

Telefon | +49 (0) 80 71 71-289
E-Mail | isk-wbg-tagesklinik@kbo.de

Web | www.kbo-isk.de



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag | 8:30 bis 16:00 Uhr

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn



Tagesklinik



Die Tagesklinik Wasserburg ist die teilstationäre Abteilung des kbo-Inn-Salzach-Klinikums, Wasserburg am Inn.

Unsere Patientinnen und Patienten

In der Tagesklinik können psychisch kranke Menschen ab 18 Jahren ohne Beschränkung auf bestimmte Diagnosen behandelt werden. Voraussetzung ist lediglich eine ausreichende Stabilität für ein teilstationäres Setting, d. h. die Behandlung findet nur montags bis freitags tagsüber statt, der Abend und die Nacht werden zu Hause verbracht, ebenso Wochenenden und Feiertage. Ausschlusskriterien für eine tagesklinische Behandlung sind daher lediglich eine akute Selbst- oder Fremdgefährdung, akute Intoxikationen oder Entzugsbeschwerden sowie fortgeschrittene hirnorganische Erkrankungen mit Desorientiertheit.

Durch diesen Behandlungsrahmen können die Bindungen zur Familie sowie zu Freunden und Bekannten erhalten bleiben, wichtige Erledigungen können außerhalb der Therapiezeit gemacht werden. Die Tagesklinik ist damit ein wertvoller Baustein in der Kette ambulanter und stationärer Versorgung. Sie kommt auch für eine Anschlussbehandlung nach einem vollstationären Aufenthalt in Frage, um den Übergang in eine ambulante Weiterbehandlung zu erleichtern.

Unser Leistungsspektrum

Diagnostik

Basis der Behandlung ist eine sorgfältige Diagnostik anhand wissenschaftlicher, operationalisierter Diagnosekriterien einschließlich laborchemischer, apparativer (z. B. Computertomographie, Kernspintomographie) und testpsychologischer Befunde. Letztere schließen Untersuchungen zur Alltagsicherheit und Fahrtauglichkeit ein.

Daraus ergeben sich Behandlungskonzepte v. a. für folgende Erkrankungen:

- Depressionen
- Belastungsreaktionen
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Essstörungen (sekundär)
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Abhängigkeitserkrankungen (sekundär)
- Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis

Therapie

Als kompetenter Partner für Information, Beratung und Behandlung psychischer Erkrankungen verfügen wir über alle gängigen therapeutischen und sozialen Behandlungsmöglichkeiten.

Das Behandlungskonzept geht von Ihrer individuellen Lebensgeschichte aus und basiert auf einem ganzheitlichen, biopsychosozialen Krankheitsmodell. Je nach Art und Ausprägung der psychischen Störung stehen psycho-/soziotherapeutische oder medikamentöse Maßnahmen im Vordergrund. Dabei wird für jede Patientin und jeden Patient ein individuelles Behandlungsprogramm zusammengestellt. Unsere Therapiekonzepte basieren auf Leitlinien von Fachgesellschaften.

Wir profitieren insbesondere vom breitgefächerten Therapieangebot einer großen Versorgungsklinik und bieten vor allem:

- Psychotherapeutische Einzelgespräche



- Gruppentherapien
- Krisenintervention
- Psychoedukation
- Ärztliche Sprechstunde
- Pharmakotherapie
- Bezugspflege
- Milieutherapie
- Entspannungsverfahren
- Sozialpädagogische Beratung
- Ergo- und Kreativtherapie inkl. Kunst- und Musiktherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Gedächtnistraining

Die Therapiedauer hängt von der jeweiligen Erkrankung ab und bewegt sich zwischen etwa 3 und 8 Wochen.

Unser Team

Die Behandlung durch unser multiprofessionelles Team (Oberarzt/-ärztin, Fachärzte/-innen für Psychiatrie und Psychotherapie, Diplom-Psychologen/-innen, Sozialpädagogen/-innen, Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte, Ergotherapeuten/-innen) bietet beste Chancen für eine Linderung Ihrer Beschwerden bzw. eine erfolgreiche Krisenbewältigung.

Chefarztbereich Regionalversorgung

Ruth Höfter

Oberärztin

Jeannette Hofmann

Bereichspflegedienstleitung

Kerstin Weinisch